

## INTERVIEW



Das Ehepaar Anita und Erwin Müller, zusammen mit ihren beiden Hunden, auf der Terrasse des Golfclubs Canyamel

# “Zeit spielt in meinem Alter schon eine gewisse Rolle...”

*Exklusiv-Interview der Inselzeitung  
mit Drogerie-König Erwin Müller (81)*

“Hallo, ich bin Anita Müller.” Tatsächlich, es ist Frau Müller persönlich, die uns Anfang November im Foyer des herrlich gelegenen Golfclubs Canyamel charmant begrüßt. Für drei Tage genießen sie und ihr Ehemann, der Drogerie-König Erwin Müller, wieder einmal ihren zweiten Wohnsitz im Nordosten Mallorcas. Genießen...? Nun ja. Kaum auf der Insel angekommen, sitzt er bereits in verschiedenen Terminen fest. Sicherlich wird er später auch noch einige seiner Filialen besuchen wollen. Unangemeldet, versteht sich, wie immer. Nebenbei ist auch noch großes Golfturnier im Golfclub Canyamel. Alleinige Eigentümer: Erwin und Anita Müller. „Und sie spielen beide heute nicht mit?“ „Nein,“ lacht Anita Müller, „wir spielen beide kein Golf. Dafür haben wir einfach zu wenig Zeit.“

Mhmm, aber warum dann...? denke ich, verneife mir aber höflich die Frage. Ich weiß, dass Erwin Müller früher schon die Größen der Deutschen Wirtschaft regelmäßig zum so-

genannten Mandelblütenturnier eingeladen hat. Networking nennt man das. Dafür kann man ja schon mal in einen Golfclub investieren.

„Wissen Sie,“ setzt Anita Müller fort, „mein Mann ist ein absoluter Perfektionist. Wenn er nach kurzem Training nicht mindestens Handicap 15 hätte, dann wäre er unzufrieden. Und deshalb fängt er den Golfsport erst gar nicht an.“

### Lebende Legende

Erwin Müller. Eine lebende Legende. 81 Jahre alt ist er im September geworden. Und nach wie vor Alleinherrscher des Müller-Imperiums. 30.000 Angestellte. 682 Filialen. Rund vier Milliarden jährlicher Umsatz. Seine Lebensgeschichte ist die schwäbische Variante des amerikanischen Traums: vom Tellerwäscher zum Millionär. Wobei man bei Erwin Müller Tellerwäscher mit Friseur austauschen müßte.

Was ist das für ein Mann, der sich nach einem bewegten Leben nicht zur Ruhe setzen will – oder kann? Der das Wörtchen Urlaub – von

einigen kurzen Mallorca-Aufenthalten und gelegentlichen Jagdausflügen mal abgesehen – in seinem Sprachgebrauch nicht kennt. Der, so wird berichtet, keinem Konflikt aus dem Wege geht (dafür aber so gut wie jeder Interview-Anfrage), Betriebsräte hasst (deshalb gibt es in seinem Unternehmen keine), und der als Segelflieger mehrere Weltrekorde verbuchte? Bevor sich Erwin Müller uns gegenüber setzt, lernen wir erst einmal die Vorhut kennen. Die beiden süßen Pekinesen heißen Lilly und Tapsi und gehören zur ganz engen Familie der Müllers, oder anders: sind immer und überall dabei.

### Der große Denker & Lenker

Die 81 Jahre merkt man ihm nicht an, dem Drogerie-König, auch wenn sein Gang etwas langsamer ist und seine Sprache bedächtig. Dafür funkeln seine Augen einfach viel zu lebendig, insbesondere, wenn von seinem Unternehmen die Sprache ist, und dies scheint – wie könnte es auch anders sein – sein Lieblings-Thema zu sein.

Jedes Jahr will er um rund weitere 50 Filialen wachsen, Ende nicht abzusehen. Jeden neuen Standort begutachtet er selbstverständlich persönlich, und wenn er nicht gerade unverhofft in einer Filiale auftaucht, dann sitzen er und seine Frau jeden Morgen pünktlich um kurz vor acht Uhr im Stammsitz Ulm am (und die Pekinesen unter) ihrem Schreibtisch. Nach wie vor ist er der große Denker und Lenker. Sträubt sich gegen gewisse Markttrends und behält damit fast immer Recht.

„Viele Mitwerber haben ihr Produktangebot auf die Artikel reduziert, die am besten laufen,“ sagt er, „und sind letztendlich dabei baden gegangen. Bei uns weiß man, dass wir alles haben und genau das ist ein Teil unseres Erfolges.“ Alles – das sind 185.000 verschiedene Artikel, der Drogeriekönig ist „nebenbei“ auch der größte Schreibwarenhändler Deutschlands, führend in punkto Spielwaren, und, und...

Aber gibt es denn immer noch neue Märkte? „Aber ja,“ sagt Erwin Müller, „allein all die kleinen Familien-Betriebe, die schließen, weil der Nachwuchs andere Lebenspläne hat, sind für uns ein beachtliches Zuwachs-Potential.“

### Bio-Produkte und Natur-Kosmetik

Gibt es Dinge, die ihn ärgern? „Oh ja! Beispielsweise wenn angeblich deutsche Ware im Ausland zwar genauso heißt, aber in Wahrheit einen anderen Inhalt hat, das finde ich wirklich unverschämt.“

Erwin Müller redet von Babynahrung oder Markenprodukten wie Nutella. Hier oder dort setzt er eine Müller-Filiale daneben, mit Original-Produkten, versteht sich.

Und Erwin Müller hat ein Imageproblem. Kein persönliches, dafür ist der ‚Rebell von Ulm‘, wie man ihn früher nannte, sicherlich zu selbstbewusst. Nein, es geht um seine Kette mit der modernen, transparenten Ladenausstattung, der Kunden-Freundlichkeit und professionellen Beratung. „Jeder glaubt, dass dadurch unsere Preise höher sein müssen,“ erregt sich Erwin Müller, „aber das Gegenteil ist der Fall. Wir sind sogar noch billiger als all die anderen, aber das bringen wir irgendwie nicht rüber.“ Auf den

Einkaufstüten steht’s („Vergleichen Sie unsere Preise“), aber in den Köpfen der Kunden ist diese Botschaft irgendwie noch nicht angekommen.

Gibt es Zukunfts-Trends? „Ja. Bio-Produkte und Natur-Kosmetik sind groß im Kommen. Wir werden demnächst eine Filiale in Heidelberg eröffnen, die sich ganz diesem Trend widmen wird.“

ren bereits auf der Insel, am 5. Dezember steht eine weitere Neueröffnung in Campos auf dem Plan. Grund genug für Anita und Erwin Müller, vielleicht noch ein weiteres Mal in diesem Jahr ihren zweiten Wohnsitz zu besuchen. Hier, in der Nähe Ihres Privathauses, wird nebenbei noch Wein angebaut, es gibt Obstplantagen, eine Straußenzucht und seit neuestem sind auch noch Mufflons bei Müllers zu Hause auf

## Willkommen im Golfclub Canyamel

Er gilt als einer der besten Golfplätze im Nordosten der Insel und mit einer Länge von 6185 m als einer der schönsten Golfplätze Mallorcas. Die 18-Loch-Golfanlage (Par 73) wurde 1988 vom Architekten José Gancedo unter bestmöglicher Eingliederung der Naturumgebung und Beachtung der Orographie entworfen. Es werden zwei Löcher mit maximalem Schwierigkeitsgrad (2/13) und andere anspruchsvolle Anreize, wie z.B. das Loch 9 (Par 4) mit einem kleinen Steinhäuschen in der Mitte geboten, das 320 m mit 4 Schlägen zu einer wahren Herausforderung werden lässt. Am Loch 4 genießen die Spieler den Blick auf das Meer und die Nachbarinsel Menorca. Loch 18 verfügt über eine dreifache „klavierwellenförmige“ Erdbewegung, die die Gäste auch von der Terrasse des Clubhauses als offene Senke in Richtung der Berge erkennen können.



www.golfcanyamel.com/J&A Photos

So sehr Erwin Müller auch Strategie und Businessman sein mag, so sehr müssen viele Etappen seines Erfolges (und seines Lebens) auch von reinen Bauchentscheidungen geprägt worden sein. Wer sonst lässt sich als junger Unternehmer aus der Friseur-Innung werfen, weil er es wagt, am „Heiligen Montag“ seinen Laden zu öffnen? Das war 1967. Wer sonst startet ein Drogerie-Unternehmen mit dem Warenlager im hauseigenen Keller und überschreitet nur wenige Jahre später bereits die 100-Millionen-Umsatz-Grenze? Das war 1978. Und wer sonst ignoriert große Absatzmärkte in europäischen Metropolen, pflanzt aber dafür eine Filiale nach der anderen auf der Balearen-Insel Mallorca? „Zugegeben,“ lacht Erwin Müller, „hier sind wir, weil wir uns natürlich auch mit Mallorca persönlich verbunden fühlen.“ Elf Filialen existie-

Mallorca angesiedelt. Nächstes Jahr soll es eine weitere Eröffnung einer Müller-Filiale in der Nähe von Palma geben und für 2015 steht ein Großprojekt mit mehreren Etagen am Plaza Major auf dem Programm. „Ich hoffe, dass wir hier schnell eine Baugenehmigung bekommen,“ sagt Erwin Müller, „denn schließlich (und das sagt er jetzt wirklich!) spielt in meinem Alter Zeit ja schon eine gewisse Rolle.“

Sagt es, schnappt sich Tapsi fürs Foto-Shooting auf den Arm, geht gemeinsam mit seiner Frau auf die Terrasse des wunderschönen und frisch renovierten Clubhauses und lächelt in die Kamera. Und drinnen wartet schon ungeduldig der nächste Gesprächstermin.

Lothar Neuse

## Neueröffnung des Müller-Marktes in Campos

Wir laden Sie ein zur Eröffnung der neuen Filiale in Campos am 05. Dezember um 09.00 Uhr. Die Veranstaltung wird abgerundet mit einem Glücksrad, mittels dessen alle Kunden beim Hinausgehen kleine Preise mit nach Hause nehmen können, einem Imbissstand vor der Tür, sowie in der Filiale Verköstigung seitens der Lieferanten für deutsche Lebensmittel.